

Arbeitsblatt

Interessen und Fähigkeiten als Kind

Schon in der Kindheit werden Grundsteine für die spätere Berufswahl gelegt. Interessen werden geweckt, Fertigkeiten erlernt und trainiert.

- Womit hast du dich als Kind im Alter von 4–12 Jahren am liebsten beschäftigt?
- Zeigten sich schon damals Fähigkeiten (z. B. Geschicklichkeit beim Klettern, Ausdauer beim Basteln, Ideenreichtum im Spiel mit anderen usw.), die dir heute nützlich sind?
- Worin wurdest du unterstützt und gefördert?
- Fertige eine Liste mit 10 Beispielen deiner damaligen Lieblingsbeschäftigungen an!



Meine Lieblingsbeschäftigungen als Kind:

<input type="checkbox"/>	1.	_____
<input type="checkbox"/>	2.	_____
<input type="checkbox"/>	3.	_____
<input type="checkbox"/>	4.	_____
<input type="checkbox"/>	5.	_____
<input type="checkbox"/>	6.	_____
<input type="checkbox"/>	7.	_____
<input type="checkbox"/>	8.	_____
<input type="checkbox"/>	9.	_____
<input type="checkbox"/>	10.	_____

- Bringe nun deine Lieblingsbeschäftigungen in eine neue Werteskala. Hierfür stehen dir die Kästchen zur Verfügung (1 = machte besonderen Spaß bis 10 = Zeitvertreib).
- Was waren deine drei bevorzugten Beschäftigungen und ausgeprägtesten Fähigkeiten als Kind? Nenne Beispiele aus der obigen Liste!

1. _____

2. _____

3. _____

Arbeitsblatt

Selbsteinschätzung

Hier kannst du dich einmal ausschließlich mit deinen Stärken beschäftigen, auch wenn dir das erfahrungsgemäß schwerfällt, weil du den Satz „Eigenlob stinkt“ zu oft gehört hast oder „Bescheidenheit ist eine Zier ...“¹

Der Schlüssel zum Erfolg liegt darin, deine Stärken und positiven Eigenschaften hervorzuheben, zu erweitern und Nutzen aus ihnen zu ziehen.

Der nachfolgende Fragenkatalog unterstützt dich in deiner Selbstanalyse.

Worauf bist du stolz im Hinblick auf

- deine schulischen Leistungen? _____

- dein Wissen? _____

- deine sportlichen Fähigkeiten? _____

- deine Beziehung zur Natur? _____

- deine handwerkliche Geschicklichkeit? _____

- deine Hobbys? _____



Arbeitsblatt

Fortsetzung: **Selbsteinschätzung**

Die hier aufgelisteten Adjektive unterstützen dich zusätzlich beim Finden persönlicher Stärken und positiver Charaktereigenschaften.

Ich bin ...

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> aktiv | <input type="checkbox"/> strebsam |
| <input type="checkbox"/> hilfsbereit | <input type="checkbox"/> sportlich |
| <input type="checkbox"/> ruhig | <input type="checkbox"/> belastbar |
| <input type="checkbox"/> zielstrebig | <input type="checkbox"/> ideenreich |
| <input type="checkbox"/> friedfertig | <input type="checkbox"/> kreativ |
| <input type="checkbox"/> geschickt | <input type="checkbox"/> praktisch |
| <input type="checkbox"/> lernfähig | <input type="checkbox"/> ausdauernd |
| <input type="checkbox"/> zuverlässig | <input type="checkbox"/> entschlossfreudig |
| <input type="checkbox"/> redengewandt | <input type="checkbox"/> umweltbewusst |
| <input type="checkbox"/> interessiert | <input type="checkbox"/> motiviert |
| <input type="checkbox"/> gesundheitsbewusst | <input type="checkbox"/> effektiv |
| <input type="checkbox"/> selbstständig | <input type="checkbox"/> teamfähig |
| <input type="checkbox"/> gerecht | <input type="checkbox"/> natürlich |
| <input type="checkbox"/> kompromissbereit | <input type="checkbox"/> ordentlich |
| <input type="checkbox"/> offen | <input type="checkbox"/> vertrauenswürdig |
| <input type="checkbox"/> präzise | <input type="checkbox"/> tierlieb |
| <input type="checkbox"/> kameradschaftlich | <input type="checkbox"/> geduldig |
| <input type="checkbox"/> musikalisch | <input type="checkbox"/> verschwiegen |
| <input type="checkbox"/> freundlich | <input type="checkbox"/> ausgeglichen |
| <input type="checkbox"/> zugänglich | <input type="checkbox"/> fantasievoll |

Informationsblatt

Umdeuten von Schwächen in Stärken

Ein Mensch ist nicht nur durch seine Stärken erfolgreich, sondern auch dadurch, dass er in der Lage ist, seine Schwächen in Stärken umzuwandeln.

Sei dir darüber im Klaren, dass **Eigenschaften und Verhaltensweisen immer im Zusammenhang mit einer bestimmten Situation oder bestimmten Personen auftreten** – man nennt das Kontext – und erst dann als positiv oder negativ bewertet werden können.

Beispiel: Ein fröhlicher Mensch, der sein Herz auf der Zunge trägt, kann auf einer Fete ein gern gesehener Gast sein, weil er durch seine Spontaneität und Fröhlichkeit die Stimmung hebt. In einer Situation aber, in der die Menschen ernste Gespräche führen, kann er als Dummschwätzer beurteilt werden.

Bevor du dich selbst verurteilst, ist es deshalb wichtig, dass du dir vor Augen führst, um welches Umfeld es sich handelt, in dem sich diese vermeintlichen Schwächen zeigen. Benutze deine Fantasie und schaffe in Gedanken einen Kontext, ein Umfeld, in dem dieselbe Eigenschaft nicht negativ, sondern positiv bewertet wird. Das versteht man unter „Umdeuten“.

Wenn du dir z. B. vorwirfst, Aufgaben viel langsamer zu lösen als andere, dann denke

darüber nach, ob das nicht möglicherweise damit zusammenhängt, dass du mit viel mehr Genauigkeit und Sorgfalt an die Aufgabe herangehst. Oder falls du an dir deine Ungeduld bemängelst, frage dich, ob du ein Mensch bist, der möglichst viel erleben will und viel Interesse an Neuem zeigt.

Wenn du einmal begriffen hast, dass die **negative Bewertung immer nur eine Seite der Medaille** ist und dass es dazu eine Gegenseite gibt, dann kannst du erleben, wie sich Schwächen plötzlich als Stärken erweisen.

Natürlich solltest du auch eine **realistische Einschätzung von Schwächen** vornehmen, nämlich dann, wenn du feststellst, dass die eine oder andere Eigenschaft einen echten Mangel für dich darstellt. Diesen kannst du dann durch Aneignung bestimmter Fähigkeiten beheben.

Da gibt es z. B. Rhetorikkurse oder Selbstsicherheitstrainings als VHS-Angebote, die du nutzen kannst, wenn du dein Auftreten verbessern möchtest. Aber auch zahlreiche andere Institutionen bieten verschiedene Kurse und Seminare an.

Sieh dich um, hör dich um, strecke deine Fühler aus und eigne dir an, was fehlt!

Arbeitsblatt

Berufe in meiner Familie



Auf der Suche nach deinen persönlichen Fähigkeiten steht dir noch eine interessante Informationsquelle zur Verfügung: deine Familie.

Welche Berufe üben/übten deine Eltern, Großeltern und Urgroßeltern aus? Haben sie ihr Wissen, Können und ihre Interessen an dich weitergegeben und gibt es Gemeinsamkeiten?

meine Urgroßeltern väterlicherseits

Name:	
Beruf:	

Name:	
Beruf:	

Name:	
Beruf:	

Name:	
Beruf:	

meine Urgroßeltern mütterlicherseits

Name:	
Beruf:	

Name:	
Beruf:	

meine Großeltern väterlicherseits

Name:	
Beruf:	

Name:	
Beruf:	

meine Großeltern mütterlicherseits

Name:	
Beruf:	

Name:	
Beruf:	

mein Vater

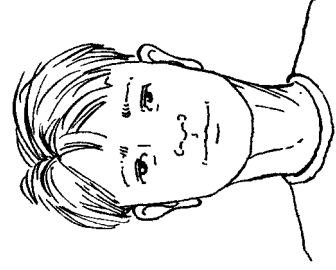
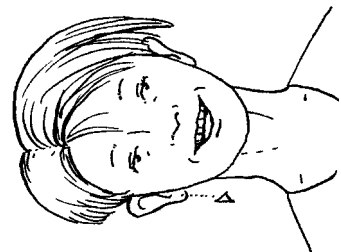
Name:	
Beruf:	

meine Mutter

Name:	
Beruf:	

Ich

Name:	
Beruf:	



Arbeitsblatt

Fortsetzung: **Bestandsaufnahme**

• **Von deiner Familie weitergegebene Fähigkeiten:**

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____

• **Ergänzungen:**

Bist du mit deiner Bestandsaufnahme zufrieden? Was fehlt dir noch?
Gibt es Bereiche, in denen du dir umfassenderes Wissen und Können sowie ein stärkeres Engagement wünschst? Worum geht es dabei?

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____

• Was wurde nicht gefragt, ist dir aber während deiner Arbeit mit den Fragebögen und bei deiner Selbstanalyse aufgefallen? Jetzt hast du Gelegenheit zu ergänzen.



Arbeitsblatt

Welcher Beruf passt zu mir?

- In welchen Berufsbereichen kannst du deine persönlichen Stärken einsetzen?

1. _____
2. _____
3. _____

- Stelle dir vor, du müsstest deine persönlichen Fähigkeiten auf dem Arbeitsmarkt „verkaufen“. Welche Arbeitgeber könnten an deinen Fähigkeiten interessiert sein?

1. _____
2. _____

- Welche Einsatzgebiete gibt es außerdem?

1. _____
2. _____

- Wie schätzt du deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein? Reicht dir das oder hast du deine beruflichen Ziele höher gesteckt? Wie kannst du deine Chancen verbessern?

- Suche in verschiedenen Zeitungen/Zeitschriften oder im Internet nach Stellenausschreibungen, die deinem Berufswunsch entsprechen und klebe sie auf das Extrablatt.

Welche Informationsquellen hast du benutzt?

a) _____	b) _____
c) _____	d) _____
e) _____	f) _____



Stellenangebote

Klebe die von dir gefundenen Stellenangebote auf dieses Arbeitsblatt.

Auszubildende/r zum/r Steuerfachangestellten

ab sofort oder später gesucht.

Voraussetzung: Höhere Handelsschule bzw. Abitur mit entsprechenden Kenntnissen in den Fächern Deutsch, Mathematik und EDV.

Geboten wird eine abwechslungsreiche Ausbildung mit externer Fortbildung in Steuerrecht und EDV-Anwendung.

Erwartet wird Genauigkeit bei der Arbeit und Interesse an einem EDV-unterstützten Ausbildungsplatz.

Vorabinformation über unsere Beratungsgesellschaft, unser Team und unsere Tätigkeiten erhalten Sie unter:

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Telefon

Fax

• Reiseleiter/-innen

Sie sind mobil und 21 bis 29 Jahre jung, Sie haben Abitur bzw. mittlere Reife mit abgeschlossener Berufsausbildung, Sie beherrschen mindestens eine Fremdsprache fließend, Sie haben Spaß am Kontakt mit Menschen, Sie interessieren sich für fremde Länder und Kulturen, Sie besitzen einen gültigen Führerschein für PKW, Sie sind belastbar, entschlossen und selbstständig, Sie können sich durchsetzen aber auch situativ einfühlen, Sie warten mit guten Umgangsformen und einer guten Allgemeinbildung auf, Sie sind immer gut gelaunt, aufgeschlossen und flexibel.

Wir bieten Ihnen eine professionelle Ausbildung, guten Verdienst sowie freie Unterkunft und Verpflegung, Vergünstigungen bei Reisen, eine private Krankenversicherung und weltweite Karrierechancen im Innen- und Außendienst eines der größten Touristikkonzerne Europas.

Was wird heute in den von dir bevorzugten Sparten von zukünftigen MitarbeiterInnen verlangt?

Beruf: *Steuerfachangestellte/r:*

1. *Höhere Handelsschule*
2. *gute Leistung in Deutsch + Mathe*
3. *EDV-Kenntnisse*
4. *Genauigkeit bei der Arbeit*
5. *Interesse an PC-Arbeit*

Beruf: *ReiseleiterIn:*

1. *mobil sein*
2. *mittlere Reife*
3. *mind. eine Fremdsprache fließend*
4. *kontaktfreudig*
5. *Interesse an fremden Ländern*

Organizer: Zeitplan

Klasse:/Schuljahr:		
Maßnahme:	Datum:	Anmerkung:
Praktikumszeitraum		
Vorstellung des Berufsberaters der Agentur für Arbeit		
Abgabetermin der Einverständniserklärung von Betrieb und Eltern		
1. Präsenztage des Berufsberaters der Agentur für Arbeit		
Termin beim Gesundheitsamt		
Besuch im BIZ		
Abgabetermin der Praktikumsmappen		
Elternabend zum Projekt <i>Berufsfindung</i>		
Testtraining		
Bewerbungstraining		
2. Präsenztage des Berufsberaters der Agentur für Arbeit		